



DAS BAND

Gemeindebrief der
Evangelischen
Friedenskirchengemeinde
Mönchengladbach

Juni bis August 2025

Aufbruch

The background image shows a gravel path winding up a grassy hillside. A rustic wooden fence runs along the left side of the path. In the distance, snow-capped mountains are visible under a clear blue sky. The word 'Aufbruch' is overlaid in large white letters at the bottom of the image.

Aufbrüche und neue Horizonte

Die sommerliche Reisezeit kann eine wunderbare Gelegenheit sein, neue Glaubensimpulse zu entdecken und auszuprobieren.

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sommerzeit – Reisezeit! Egal ob mit schulpflichtigen Kindern oder ohne – für viele Menschen sind die warmen Monate des Jahres die bevorzugte Zeit, um in den Urlaub zu fahren. Egal ob Strandurlaub im Luxushotel, Wanderurlaub in den Bergen, Kulturtrip in aufregende Städte mit dem Wohnmobil oder Tagesausflug mit Bus oder Fahrrad, Reisen tut gut. Es tut gut, mal rauszukommen aus dem Alltags-trott, die eigenen vier Wände und den Alltag hinter sich zu lassen und dabei etwas Neues zu erleben und zu entdecken. Sei es der Geschmack eines neuen Gerichts, das Kennenlernen eines fremden Ortes und der Menschen dort oder die unvertrauten Klänge einer Naturlandschaft: auf Reisen machen wir Erfahrungen, die unseren Horizont erweitern und uns mit frischer Kraft in den Alltag zurückkehren lassen.

Auch die Bibel ist ein Buch mit vielen Reise-geschichten. Ständig brechen Menschen zu unbekanntem Horizonten auf, begleitet nur von ihrem Vertrauen auf Gott und der Zuversicht, dass dieser gutes für sie bereithält. Abraham und Sarah verlassen im hohen Al-

ter ihre Heimat auf der Suche nach einem fremden Land. Ruth begleitet ihre Schwiegermutter Noomi in deren alte Heimat. Jesus und die Jünger ziehen rastlos durch das Land Israel und seine Umgebung, um Menschen vom Reich Gottes zu erzählen. Und Paulus ist bereit, bis zu den Enden der Welt zu reisen, damit alle Menschen die Botschaft Jesu hören.

Es ist kein Zufall, dass in der Bibel so oft Reise-geschichten erzählt werden, denn unser Gott ist ein Gott, der Menschen in Bewegung versetzt. Er lässt sie nicht einfach allein an ihren Orten, sondern sieht sie. Sieht Sie mit ihren Gaben und Fähigkeiten und begleitet sie an Orte, an denen ihre Fähigkeiten gebraucht werden. Wo sie Gutes tun können für sich und andere. Und das geht nur, wenn sich die Menschen auch in Bewegung versetzen lassen. Wenn sie offen sind für neue Begegnungen, neue Erfahrungen und neue Plätze. Von solchen Menschen erzählt die Bibel. Und auch von solchen, die erst einen kleinen Schubs aus der Tür hinaus brauchen, um sich auf den Weg zu machen. Denken sie nur an Paulus vor seiner Zeit als Missionar.

Und deshalb lade ich sie und euch dazu ein, in diesen Sommermonaten einmal die Augen offen zu halten für Gelegenheiten, den eigenen Glaubenshorizont zu erweitern. Sich einmal von den vertrauten und wertvollen Traditionen zu lösen und etwas Neues auszuprobieren. Vielleicht besuchen sie einmal eine Gruppe oder einen Kreis in der Gemeinde, in dem sie noch nie waren. Gehen in einer unserer vielen (nicht nur evangelischen) Nachbargemeinden in einen Gottesdienst. Hören eine neue Form geistlicher Musik oder lesen die Bibel in einer unvertrauten Übersetzung. Oder sie nutzen die Gelegenheit und besuchen während ihrer kurzen oder langen Reise einen Gottesdienst am Urlaubsort und machen die ganz besondere Erfahrung, Vertrautes und Fremdes zu erleben, auch wenn man nicht jedes (oder überhaupt ein) Wort versteht. Denn auch unser Glaube braucht diese neuen Impulse, um frisch und kräftig zu bleiben. Ich wünsche ihnen und euch dafür Abenteuerlust und großartige Entdeckungen!

*Es grüßt Sie herzlich Ihr
Tim Matzko*

Anmeldung zur Konfirmandenzeit

Wir laden alle, die im nächsten Schuljahr in die 7. Klasse kommen bzw. bis Ende September 2013 geboren worden sind, zum Konfirmandenunterricht ein.

Eigentlich erhalten alle, die getauft und ca. 12 Jahre alt sind, eine Einladung zur Anmeldung. Aber manchmal klappt das nicht, geht ein Brief verloren oder aber Du bist vielleicht noch gar nicht getauft, hast aber Interesse. Deshalb laden wir auch auf diesem Weg alle Interessierten ein.

Die Anmeldungen für Neuwerk und Volksgarten finden statt am 06. Juli 2025 nach den Familiengottesdiensten: für Neuwerk

im Karl-Immer-Haus, Ehrenstr. 30 um 10 Uhr und für Volksgarten im Paul-Schneider-Haus, Charlottenstr. 16 ebenfalls um 10 Uhr Für den Bezirk Hardt ist die Anmeldung am 8. Juli um 19 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus.

Wir freuen uns auf Dich! Wenn Du Fragen im Vorfeld hast, melde Dich bitte bei Deinem zuständigen Pfarrer oder der Pfarrerin.

Für Hardt, Venn und Großheide ist Pfarrer Kuban, für Neuwerk, Bettrath, die nördliche Üdding und Eicken-Nord (41063) ist Pfarrer Hüttenberger und für Hardterbroich, Pesch, Lürrip, die südliche Üdding und Eicken-Süd (41061) ist Pfarrerin Brand zuständig.

IMPRESSUM

DAS BAND (kostenlos)
Herausgeber:
Ev. Friedenskirchengemeinde
Mönchengladbach
Ehrenstr. 30
41066 Mönchengladbach
friedenskgm.moenchengladbach@ekir.de
Layout: Lars Zachowski / phosphon.de
Redaktion: Folke Beckmann,
Rolf Hegemann, Till Hüttenberger
Auflage: 8500 Exemplare
Druck: Gemeindebriefdruckerei.de
Nächstes Erscheinungsdatum: 26. 08. 2025
Redaktionsschluss: 9. 07. 2025
Titelbild: Daniel Stricker/pixelio.de



Abschied von Claudine Bartl

Claudine Bartl, unsere Diakonin für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat zum 1. April eine neue Stelle in der Kirchengemeinde An der Netze in Bracht-Breyell und Kaldenkirchen angetreten, nahe ihrer Niederkrüchtener Heimat.

Wir haben im Gottesdienst am Palmsonntag Abschied genommen und sind dankbar für viele Impulse, die sie in den knapp drei Jahren in unserer Gemeinde gegeben hat. In ihren Kinderbibeltagen und Krabbelgottesdiensten, auf einer Kinderfreizeit,

in Kinderferienspielen, in der Mitarbeit auf zwei Jugendfreizeiten, in den Kindergruppen in Neuwerk, in der Arbeit mit den Ehrenamtlichen und im Konfirmandenunterricht hat sie viele kreative Ideen eingebracht und mit ihrem Ideenreichtum und ihrer zugewandten Art kleine und große Menschen für die Arbeit gewonnen. Wir werden sie vermissen und wünschen ihr von Herzen Gottes Segen und einen guten Start in ihrer neuen Gemeinde.

*Für den Jugendausschuss
Till Hüttenberger*

Ersthelferausbildung der Mitarbeitenden

Im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in unserer Gemeinde fand am 26. und 27. März im Albert-Schweitzer-Haus jeweils ab 17:30 Uhr bis 21 Uhr ein Erste-Hilfe-Kurs statt.

Teilgenommen haben insgesamt 17 Mitarbeitende (haupt- und ehrenamtlich). Es wurde viel Neues erklärt und gelernt, aber es konnte auch vorhandenes Wissen, das manchmal tief vergraben schien, aufgefrischt werden. So haben wir unter anderem gegenseitig verschiedene Verbände angelegt, lebensnotwendige Beatmung (an Puppen) wurde gezeigt und selbstverständlich auch geübt. Außerdem haben wir den „Heimlich-Griff“ (d.h. wenn jemand zu ersticken droht, nutzt man den Heimlich-Griff, um den Fremdkörper aus der Luft- oder Speiseröhre zu lösen) sehr eindrücklich vorgeführt bekommen.

Es waren zwei fröhliche, bereichernde und nicht zuletzt unterhaltsame Abende, die uns zeigten, wie wichtig und wertvoll Erste-Hilfe-Kenntnisse im Alltag sein können.

Elke Thomer



JUNI

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

(Apg 10,28)

„Chagall“ – Ausstellungsbesuch im K 20

Am 22.07.2025, 16 Uhr, lade ich Sie zu einer 90-minütigen Führung ins K 20, in Düsseldorf, in die Ausstellung „Chagall“ ein.

Wir haben die Möglichkeit, uns mit 20 Teilnehmer*innen durch die Ausstellung führen zu lassen.

Der Teilnehmerbeitrag inkl. Führung beläuft sich auf 20,00 €. Wir treffen uns um 15:45 Uhr vor dem K 20 in Düsseldorf. Wer mit mir gemeinsam mit der S-Bahn dorthin fahren möchte, kann sich gerne mit mir dazu ver-

abreden. Die Kosten für die Fahrt sind in dem Beitrag nicht enthalten.

„Marc Chagall (1887 – 1985) ist einer der faszinierendsten Künstler der Moderne. Die Ausstellung im K20 der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen, die in Kooperation mit der Albertina in Wien entsteht, befasst sich in einer monografischen Ausstellung mit dem Werk des russisch-französischen Malers. Aufgewachsen in der Kleinstadt Witebsk (im heutigen Belarus) als ältestes

Kind einer jüdisch-orthodoxen Familie, reflektierte Chagall zeitlebens seine Herkunft. Seine Bilder erzählen vom Alltag und Gebräuchen, aber auch von Ausgrenzung und Pogromen. Sie handeln vom Trauma der Verfolgung, aber auch vom Traum eines besseren Lebens.“ (Quelle: Homepage Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen)

Bitte melden Sie sich bis zum 30.6.2025 verbindlich bei mir an!

Antje Brand

Vormittag der Begegnung am 14. Juni auf dem Evangelischen Friedhof am Wasserturm

Zur Einweihung des neuen „Gartens der Begegnung“ auf dem Evangelischen Friedhof am Wasserturm laden wir ein zu einem Vormittag der Begegnung und des Gesprächs bei Getränken, Dichtung und Musik.

Ein kleiner Vortrag von Pfarrer Till Hüttenberger wird uns über den Wandel der Friedhofskultur durch die Zeiten führen. Bei einer anschließenden Führung mit Lothar Beckers über den Friedhof kann man viel Neues über diese wunderschöne und denkmalgeschützte Anlage erfahren. Burga Gripekoven liest aus ihren Gedichten. Wann und Wo? Am 14. Juni zwischen 11 Uhr und 13 Uhr auf dem Evangelischen Friedhof am Wasserturm, Viersener Str. 71. Herzliche Einladung.

Der Gemeindeverband



Pilgerrad-Tour 2025



Auch in diesem Jahr wollen wir uns auf die Räder schwingen und an Wegstationen innehalten, Gott danken, IHN loben und gemeinsam beten. Der Tag bietet auch eine wunderbare Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen über alles, was das Leben hergibt und wir werden sicherlich auch einen schönen Ort zum Einkehren finden. Am 12.07.2025, 11 Uhr, starten wir zu unserer diesjährigen Pilger-Radtour mit anschlie-

ßendem Grillen im Paul-Schneider-Haus, die dankenswerter Weise wieder von Ute Dornbach-Nensel und Hubert Nensel konzipiert wurde. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Pfarrerin Antje Brand (Tel.: 41403, antje.brand@ekir.de) an! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen. Mit Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an Pf. Antje Brand.

Antje Brand

Presbyteriumsklausur in Wuppertal auf dem „Heiligen Berg“



Presbyteriumsarbeit besteht aus der Leitung und Steuerung der Gemeinde in allen anstehenden Themen, seien es Personalfragen, Finanzen, Bauangelegenheiten, Diakonie, Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, theologischen Themen und der theologischen Ausrichtung der Gemeinde.

Da bleibt oft wenig Zeit für die Begegnung von Mensch zu Mensch, die so wichtig ist, um eine reibungslose und erfolgreiche Gemeindegemeinschaft vor allem hinsichtlich strittiger Themen zu ermöglichen.

Um gerade das Zwischenmenschliche zu stärken, ist das Presbyterium am 7. März zum „Heiligen Berg“ in Wuppertal aufgebrochen. Zwei Tage waren gefüllt – nicht mit

aktuellen Gemeindefragen, sondern mit der Möglichkeit gemeinsam über Psalm-Worte nachzudenken, sich auszutauschen sowie sich in Zweiergruppen Bibelworten meditativ zu nähern.

Hilfreich war, dass sich die Zweiergruppen ‚zufällig‘ über Spielkartenmotive bildeten. So fanden sich z.B. Herr und Frau Frosch, ein Paar, das ansonsten nicht so viel miteinander im Austausch ist.

All dies geschah in vertrauensvoller Offenheit. Persönliche Lebenserfahrungen flossen in den Austausch ein. Das wird helfen, in der zukünftigen Sacharbeit verständnisvoller die geäußerten Standpunkte nachzuvollziehen, da das Wissen um den persönlichen Hintergrund das nachvollziehende Verstehen unterschiedlicher Meinungen erleichtert.

Die nächste Tagung des Presbyteriums wird nach der angestrebten Fusion mit der Kirchengemeinde Großheide stattfinden. Dann kommen wieder neue Menschen und unterschiedliche Presbyteriums-Kulturen zusammen. Gemeinsam wollen wir Ziele erreichen, auch dafür ist es erforderlich, sich aufeinander zuzubewegen.

Die positive Grundstimmung war auch am Abend deutlich zu spüren. Lange noch saßen wir beim Wein zusammen, maßen uns im Poolbillard und genossen das gelöste Miteinander.

Die positive Stimmung wurde gefördert durch die gute Unterkunft, das leckere Essen und die hervorragende Lage des „Heiligen Berges“ ganz in der Nähe des Botanischen Gartens, der gerade in voller Pracht erblühte.

Den Abschluss unserer Klausur bildete ein Blick auf die aktuellen Beschlüsse der Landessynode, die sich mit der erforderlichen Neuausrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland befasste. Der Grund dafür liegt in stark sinkenden Mitgliederzahlen und immer deutlicher werdenden finanziellen Engpässen, die damit einhergehen.

Antje Brand & Rolf Hegemann



Fusion Friedenskirchengemeinde – Kirchengemeinde Großheide

Nachdem am 1.1.2018 die Friedenskirchengemeinde die ehemals eigenständige Gemeinde Hardt durch Angliederung als 4. Bezirk aufgenommen hat, steht nunmehr die nächste Vergrößerung unserer Gemeinde an.

Zum 1.1.2026 wird die Kirchengemeinde Großheide mit unserer Gemeinde ebenfalls durch Angliederung fusionieren und ein neuer Bezirk der Friedenskirchen-Gemeinde werden. Im März fanden in beiden Gemeinden jeweils Gemeindeversammlungen statt, die dem Vorhaben überzeugt zugestimmt haben. Beide Presbyterien haben in ihren jeweiligen Sitzungen am 7. April 2025 die entsprechenden Beschlüsse gefasst, so dass nun der Kreissynodalvorstand und die Landeskirche alle nötigen Schritte tun können.

Beide Presbyterien haben sich schon zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen, eine

Steuerungsgruppe aus beiden Gemeinden beschäftigt sich mit allen Fragen, die geklärt werden müssen, ein Kanzeltausch findet schon statt. Eine sichtbare Veränderung wird es schon nach den Sommerferien geben: Pfarrer Dr. Bassy aus Großheide wird keine neue Konfirmandengruppe mehr beginnen.

Das hat zur Folge, dass es ab dem neuen Jahrgang für Hardt und Großheide eine gemeinsame Konfirmandengruppe geben wird, die von Pfarrer Kuban und Team begleitet werden wird (Näheres s. im Artikel Neuordnung Konfirmandenunterricht

Hardt / Großheide auf den Hardter Seiten). Neben netten und engagierten Menschen und eine lebendige Gemeinde vor Ort in Großheide freuen wir uns nicht zuletzt auch auf einen Brotbackofen im Garten der Johanneskirche, in dem regelmäßiges Brot gebacken wird, die kleinste Kapelle am Niederrhein und nicht zuletzt die interessantesten und buntesten Kirchenfenster auf unserem Gebiet.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie doch jetzt schon gerne auch die Johanneskirche und machen sich vertraut.

Burkhard M. Kuban

Gemeindetag 60 plus „Op Jück“

Am 07.08.2025 findet der nächste Gemeindetag 60 plus statt. An dem Tag sind wir zum 3. Mal „op Jück“. Wir machen einen Ausflug zum Nikolauskloster und tauchen dort ein bisschen ins klösterliche Leben ein. Wir besichtigen Klosterkirche und Park und stärken uns natürlich auch im Klostercafé und bei einem Picknick. Das Nikolauskloster befindet sich bei Schloss Dyck. Bis 1802 lebten dort Franziskaner-Tertiären, seit 1905 Oblaten der unbefleckten Jungfrau Maria, die 1953 im Nikolauskloster ein Studienheim für junge Männer gründeten. Diese besuchen das Abendgymnasium des Kreises Viersen. Das Kloster war bis 1802 Hauskloster des Geschlechts der Salm-Reifferscheid und geistliches Zentrum der Reichsherrschaft Dyck. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Friedenskirche und starten dann gegen 10.30 Uhr mit dem Bus. Zurück sind wir um 15 Uhr. „Op Jück“ können auch alle sein, die nicht so gut zu Fuß sind. Ihre Anmeldungen nehme ich gerne ab dem 01.06. 2025 entgegen unter 02161/ 294743 (AB) oder unter esther.salmingkeit-winkens@ekir.de.

Einladung zur Ordination

Mit der Ordination wird Pfarrer Tim Matzko am 1. Juni feierlich durch Synodalskriba Susanne Schneiders-Kuban für seinen Dienst als Pfarrer eingeseignet und zum Dienst an der ganzen Kirche beauftragt. Seien Sie herzlich eingeladen am 1. Juni um 11.15 Uhr zum zentralen Gottesdienst in die Friedenskirche mit anschließendem Beisammensein!

Till Hüttenberger



Sommerabende
im Albert-Schweitzer-Haus
und
im Paul-Schneider-Haus

„Tradition“ - die Sommerandachten im ASH im Wechsel mit den Abendangeboten im PSH, die wir in den kommenden Sommerferien erneut anbieten.
Wir laden Sie herzlich ein: **mittwochs, 19.00 Uhr:**
16.07.2025, 19 Uhr, PSH: Chagall – Leben und Werk
23.07.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein
30.07.2025, 19 Uhr, PSH: Wir singen neue und Lieblingslieder.
06.08.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein
13.08.2025, 19 Uhr, PSH: Wir stellen uns gegenseitig unsere neusten Buchtipps vor.
20.08.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein
Im Albert-Schweitzer-Haus treffen wir uns zu biblischen Texten, Liedern und im Anschluss zu einem Glas Wein - mit etwas Glück - bei gutem Wetter draußen vor dem Gemeindehaus.
Im Paul-Schneider-Haus stehen die o.g. drei thematische Abende an.
Auch im PSH steht uns bei gutem Wetter der Garten zur Verfügung, wenn wir im Anschluss an den thematischen Teil bei guten Gesprächen das eine oder andere Glas Wein, Wasser, Saft trinken wollen. Herzliche Einladung zu lebendigen Begegnungen!

Burkhard M. Kuban & Antje Brand

Für alle jungen und nicht mehr so jungen Menschen, die gerne singen.

Ihr singt gerne? Sie singen gerne? In unserer Gemeinde gibt es mehrere Chöre für Menschen jeder Altersgruppe. Dann gilt auf jeden Fall die herzliche Einladung, mitzumachen.

Unser gemischter Kirchenchor aus Männern und Frauen probt dienstags um 20 Uhr im Paul-Schneider-Haus.

Unser *Frauenchor* „Cantica Bona“ probt donnerstags um 19.30 Uhr im Karl-Immer-Haus.

Unser *Kinderchor* probt donnerstag von 16.15 bis 17 Uhr im Karl-Immer-Haus.

Unser neuer *Jugendchor* für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse probt dienstags von 16.30-17.15 Uhr

Herzliche Einladung an alle, mitzusingen, auch wenn man noch keine Erfahrungen hat!

Kontakt und Informationen bei Kirchenmusikerin Astrid Dichans, Tel. 01514 7139009 oder astrid.dichans@ekir.de

Auf Wiedersehen und vielen Dank!

Nach zweieinhalb Jahren endete mit dem Osterfest 2025
meine Zeit in der Friedenskirchengemeinde



Liebe Gemeinde,

wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, werde ich schon knapp zwei Monate meinen Dienst in meinen „neuen“ Gemeinden tun. Seit der Karwoche bin ich mit einer halben Stelle Pfarrer im Probedienst in der evangelischen Kirchengemeinde Am Norfbach im Neusser Süden, wo seit dem letzten Jahr auch meine Frau ihren Dienst ausübt. Mit der anderen Hälfte meiner Dienstzeit organisiere ich im Auftrag des Kirchenkreises die kirchliche Präsenz auf der Landesgartenschau 2026 in Neuss mit. Auf beide neuen Aufgaben freue ich mich schon sehr.

Leider bedeutet das aber auch, dass meine Zeit in der Friedenskirchengemeinde zu einem Ende gekommen ist. Die letzten zweieinhalb Jahre sind wie im Flug vergangen und jetzt bleibt mir vor allem noch „Danke!“ zu sagen. Danke für die herzliche Aufnahme in der Gemeinde und all ihren Gremien und Gruppen. Danke für vielfältiges und hilfreiches Feedback zu meinen Gottesdiensten

und Veranstaltungen. Danke für Ihr und Euer Kommen und Mitwirken bei allem, was ich in der Gemeinde selbst planen und gestalten durfte, vom Konfiunterricht über mein Gemeindeprojekt bis hin zu den Gesprächsabenden. Und vor allem Danke für die große Anteilnahme an der Geburt meiner Tochter Elisa. Sie alle haben mir den Einstieg in den Beruf leicht gemacht!

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen und Euch persönlich und auch der Gemeinde als Ganze in allen Veränderungen, die da kommen, alles Gute und Gottes reichen Segen! Da ich glücklicherweise im Kirchenkreis bleibe, besteht zum Glück ja auch in Zukunft die Chance auf ein Wiedersehen! Vielleicht schon bei meiner Ordination am 1. Juni um 11.15 Uhr in der Friedenskirche, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen am Norfbach oder auf der Landesgartenschau.

*Auf bald und bleiben Sie behütet
Ihr Tim Matzko*

Kirche für neue Zeiten. Worauf es heute ankommt.

**Ökumenischer Gesprächsabend
am 12. Juni**

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Vortrags- und Gesprächsabend am 12. Juni um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Klosters Neuwerk, Dammer Straße 165. Unsere Welt

wandelt sich, unsere Gesellschaft wandelt sich.

Die kleiner werdenden Kirchen suchen noch nach ihrem Weg und ihrer zukünftigen Rolle in einer sich verändernden Welt. Ideen gibt es viele. Die Umsetzung ist oft schwie-

rig. Darüber wollen wir im Ökumenischen Vortragsabend miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung.

*Till Hüttenberger
und Harald Brouwers*

Save the date!

Am 25.10.2025, 14:30 bis 18:00 Uhr, findet in der Friedenskirche, Margarethenstr. 20, ein Workshop mit dem ev. Pfarrer und Liedtexter Eugen Eckert statt.

Wir singen und kennen seine Lieder seit Jahren: „Bewahre uns Gott, behüte uns Gott...“, „Du bist heilig, du bringst Heil...“, „Auf dem Weg durch diese Nacht...“ – um

nur einige zu nennen. Alle, die Lust haben, an diesem Workshop teilzunehmen, sind herzlich dazu eingeladen.

Da wir für Snacks in den Pausen sorgen möchten, ist eine Anmeldung Ihrerseits notwendig. Bitte melden Sie sich bei Pfrin Brand an (antje.brand@ekir.de oder Tel.: 0216141403)! **Am Sonntag, 26.10.2025, 11:15 Uhr**, findet in der Friedenskirche der

zentrale ök. Gottesdienst der Altgladbacher Gemeinden mit Pfr. Eugen Eckert, Pfr. Rudolph, Pfr. Dr. Blättler, Pfr. Schimanski und Pfrin. Brand statt. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes wird Teile dessen aufnehmen, was am Vortag im Workshop erprobt wurde.

*Herbert Schimanski
und Antje Brand*

Aus dem Presbyterium

Bauangelegenheiten

Die Baumaßnahmen an den Balkonanlagen des Wohnhauses Kaiserstraße 158 (Sanierung der drei Balkone, Erhöhung der Handläufe) wurden abgeschlossen. Die 3 - Zimmer Wohnung im 2. OG wurde zum 01.03.2025 wieder vermietet.

Defekte Dacheinläufe der Regenrinnen sind die Ursache für die Wasserschäden im Gemeindezentrum Margarethenstraße. Im Zuge der Sanierung werden auch Schäden am Flachdach behoben. Die Arbeiten wurden in Auftrag gegeben.

Dachsaniierungen sind immer eine kostspielige Angelegenheit. (s. vorh. Bericht bezgl. Kita Goethestr.) Es wurde daher seitens des Bauausschusses veranlasst, dass eine jährliche Inspektion der Dächer unserer Gemeindegebäude notwendig ist, um größere Schäden frühzeitig zu erkennen und so Kosten zu minimieren.

Finanzen

Das Jahresergebnis für das Jahr 2022 wurde festgestellt. Die Verwendung des Jahresergebnisses (Ergebnisvortrag für das nachfolgende Geschäftsjahr 2023) wurde beschlossen.

Personalangelegenheiten

Herr Jörg Viergutz wird mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 6,75 Stunden als Hausmeister eingestellt.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder eine Stelle aus dem Auslandsfreiwilligendienst (organisiert und mitfinanziert durch die VEM) besetzen können. Jesica Marlene Dalinger aus Argentinien unterstützt die Gemeindegemeinschaft mit einem Schwerpunkt auf die Arbeit 60 + / Seniorenarbeit.

Frau Bartl hat ihr Arbeitsverhältnis zum 01.04.2025 gekündigt und tritt eine neue Stelle in Nettetal an.

Durch die Kündigung von Frau Bartl wird die Neubesetzung einer Vollzeitstelle für gemeindepädagogische Jugendarbeit notwendig. Die Ausschreibung dieser Stelle wurde in der Aprilsitzung beschlossen.

Auch im Bereich der Jugendarbeit der „Offenen Tür“ kann eine weitere Vollzeitstelle eingerichtet werden. Diese Stelle wird von der Stadt Mönchengladbach refinanziert. Auch diese Stelle wird ausgeschrieben.

Für die Ausschreibungen wird wieder eine professionelle Agentur genutzt.

Jugend

Die Jugendarbeit in unserer Gemeinde hat zwei Standbeine: Zum einen die Arbeit der Offenen Tür (mittlerweile offiziell an zwei Standorten, nämlich im „Treibhaus“ in Eicken und in der „Arche“ in Hardt), zum anderen die gemeindepädagogische Arbeit, die aus religionspädagogischen Angeboten und der Jugendarbeit in Neuwerk besteht. Hinzu kommen Kooperationen mit dem Mumm e. V. (Hausaufgabenbetreuung im PSH, Kinderferienspiele). In Großheide werden Projekte in der Jugendarbeit, wie das Krippenspielprojekt und der monatliche Kindergottesdienst, immer sehr gut angenommen. Die zukünftige weitere regelmäßige Betreuung und Anbindung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wird geplant.

Angliederung der Kirchengemeinde Großheide

In der Aprilsitzung des Presbyteriums wurde die Fusion mit der Kirchengemeinde Großheide zum 01.01.2026 beschlossen. Die beiden vorgeschriebenen Gemeindeversammlungen, in denen ein einmütiges Votum für einen Zusammenschluss abgegeben wurde, haben stattgefunden.

Die durch die Angliederung notwendige Neuordnung der Gemeindegrenzen wurde festgelegt. Die Nachbargemeinden werden über die Neuordnung und Festlegung informiert und um Zustimmung gebeten.

Weitere rechtlich notwendige Beschlüsse wurden gefasst (Überleitung Personalbestand, Vermögensübertragung, Sitz, Siegel).

Die Gottesdienste werden nach Angliederung der Kirchengemeinde Großheide an die Friedenskirchengemeinde in der bisher gewohnten Ordnung weitergeführt.

Die Steuerungsgruppe trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Zukunft zu planen, u.a. hinsichtlich Kirchenmusik, Küsterdienst und Verwaltung.

Am 03.02.2025 fand ein Treffen der beiden Presbyterien statt. Diakonieausschuss, Jugendausschuss und Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit tagen bereits gemeinsam. An der Gestaltung eines gemeinsamen Gemeindebriefes und einer gemeinsamen Homepage wird gearbeitet.

Im laufenden Jahr 2025 wird für die nach den Sommerferien beginnende Gruppe aus der Konfirmandengruppe der Kirchengemeinde Großheide und der Konfirmandengruppe des Bezirks Hardt der Friedenskirchengemeinde eine gemeinsame Konfirmandengruppe gebildet.

Die nächste gemeinsame Presbyteriumssitzung für die Presbyterien der Kirchengemeinde Großheide und der Friedenskirchengemeinde ist für September vorgesehen. Auch eine gemeinsame Klausur ist in Planung.

Verschiedenes

Die Termine für die Konfirmationen wurden festgelegt und die Konfirmanden wurden zur Konfirmation zugelassen.

Am 07./08.3. fand die Presbyteriumsklausur in Wuppertal statt.

Am 26./27.3. haben 18 Haupt- und Ehrenamtliche erfolgreich an der Schulung zum Ersthelfer teilgenommen.

*Es grüßt herzlich für das Presbyterium
Christa Acker*

JULI

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten
mit Dank vor Gott!**

(Phil 4,6)

NEU in der Frieki „Jetzt ist Feierabend.“

Für alle, die Lust haben, zusammen den Feierabend zu feiern. Feierabend war früher der Abend vor dem Feiertag. Heute ist das Wort gar nicht mehr so gebräuchlich, meint aber die Ruhe, Frei- und Mußezeit nach erledigten Pflichten und getaner Arbeit.

Eingeladen sind alle, die Lust haben zusammen den Feierabend zu feiern. Wir starten unseren Feierabend mit einer kleinen Andacht, decken dann gemeinsam den Abendbrotstisch und nehmen uns Zeit zusammen zu essen und zu erzählen. Bei gutem Wetter finden die Feierabende im Garten statt, sonst in der Kirche.

Wir treffen uns am **18.06. (Mittwoch), 17.07. (Donnerstag), 06.08. (Mittwoch), von 17.30-19.00 Uhr** in der Friedenskirche. Ich freue mich auf Sie.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Unterstützung gesucht

Wir suchen in der Friedenskirche im Quartier Eicken Unterstützung bei der Verteilung der Gemeindebriefe, bei der Gartenpflege, bei der Vorbereitung von Festen und noch vielem mehr. Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns zu helfen, melden Sie sich gerne bei unserer Küsterin Ute Siemes-Schumacher. Erste gemeinsame Aktionen rund um Haus, Hof, Garten sind am Samstag, dem 07. Juni und am Samstag, dem 28. Juni von 10.00-12.00 Uhr. Im Anschluss gibt es ein leckeres Mittagessen für alle Mitmachenden. Wir freuen uns auf Sie!

*Ihre Ute Siemes-Schumacher
und Esther Salmingkeit-Winkens*



Termine für die Generation 60+ in der Friedenskirche

„Entspannt und aktiv in den Tag“ mit einer halben Stunde Bewegung und einem guten Frühstück, netten Gesprächen und dem Neuesten vom Tage dienstags von 9.30 bis 11 Uhr: 03.06., 17.06., 01.07., 15.07., 05.08., 02.09., 16.09.

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Gedächtnis“: Immer vierzehntägig donnerstags von 15 bis 16.30: 05.06., 03.07., 17.07.

Netzwerkfrühstück am 2. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: 11.06., 09.07., im August ist kein Frühstück, 10.09.

Die Gruppenangebote des Netzwerkes finden Sie auf der Homepage: www.netzwerk-60plus-eicken.de, oder sprechen Sie uns gerne an.

Wochengottesdienste mit anschließendem Kaffeetrinken donnerstags um 15 Uhr: 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 07.08., 04.09

NEU: „Jetzt ist Feierabend ...“ in den Sommermonaten jeweils von 17.30 bis 19 Uhr in der Friedenskirche: 18.06. (Mittwoch), 17.07. (Donnerstag), 06.08. (Mittwoch)

Essen in Gemeinschaft mittwochs um 12.30 Uhr: 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., dann ist Sommerpause und weiter geht es am 03.09.

Das Sommerfest der Ökumenischen Begegnungsstätte findet am Sonntag, dem 13. Juli statt.

Um 11.15 Uhr feiern wir einen ökumenischen Festgottesdienst und im Anschluss daran feiern wir ein Sommerfest mit Ihnen, gutem Essen, Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung.

Thema Sommer: Donnerstag 07.08. von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr (ein Abend mit Musik und Liedern, erzählten Geschichten und einem Sommer Imbiss)

Urlaub ohne Koffer in Eicken: Mittwoch, 30.07. von 12.30 bis 17 Uhr, Donnerstag, 31.07. von 15:00 bis 18.30 Uhr, Freitag 01.08. von 11 bis 17 Uhr (mit Ausflug zum Krefelder Zoo)

Nächster Gemeindetag 60plus: Am Freitag, dem 08.08.2025 sind wir mit dem Bus „Op Jüick“ zum Nikolauskloster.

Herzliche Einladung zum „Urlaub ohne Koffer“ in der Frieki

Am Mittwoch, dem 30.07. geht es los. Wir machen gemeinsam Urlaub ohne Koffer.

Unser Thema ist: „Urlaub ist mal was ganz Anderes.“ Unser Urlaubsort ist die Friedenskirche auf der Margarethenstraße 20. Dazu bringen wir mit: Nette Menschen, den Personalausweis, eine Urlaubserinnerung und auf keinen Fall einen Koffer.

Wir treffen uns von Mittwoch, 30. Juli bis

Freitag, 1. August. Die genauen Zeiten sind: **Mittwoch, 30. Juli von 12.30 Uhr-17 Uhr:** Mittagessen, Einstimmung ins Thema mit Musik, Gedichten, Gesprächen und einem sommerlichen Eisparty im Garten.

Donnerstag, 1. August von 15-18.30 Uhr : Überraschungstag mit Musik und Dämmer-schoppen

Freitag, 2. August von 11-17 Uhr: Wir treffen uns zum sommerlichen Brunch in der Frie-

denskirche und machen einen Ausflug in den Krefelder Zoo. Bitte melden Sie sich ab dem 1. Juni bei mir an. Entweder persönlich oder telefonisch unter MG 482733 oder per Mail esther.salmingkeit-winkens@ekir.de.

Bitte beachten Sie, dass Urlaub ohne Koffer ein Komplettpaket ist und, dass es nicht möglich ist, nur am Ausflug teilzunehmen.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Ferienspiele 2025 im Paul-Schneider-Haus

Werktags von 9 bis 15 Uhr findet unser Angebot für Kinder zwischen 6 bis 12 Jahren statt (max. Teilnehmerzahl: 20).

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 33 € pro Woche. Die Formulare zur verbindlichen Anmeldung können Sie auf der Homepage der Friedenskirchengemeinde: <https://friedenskirche-mg.de/ferienspiele-2/> herunterladen. Nur durch die Zahlung des Teilnehmerbeitrages und die Abgabe der ausgefüllten Anmeldeunterlagen ausschließlich bei Antje Brand (Charlottenstr. 16) können Sie Ihr Kind anmelden.

14. bis 18.7.2025: "Auf den Spuren der Medien..."

Wir werden fragen: was sind Medien (Bücher, Zeitungen, Briefe, elektronische Medien...), was kann man alles mit Medien machen? Anmeldung: 15.4. bis 8.6.2025

21. bis 25.7.2025: "Kunst und Gestaltung"

Im Rahmen des Kulturrucksacks werden

wir uns im Farbrausch mit Kunst und Gestaltung, Skulpturen aus Holz und Metall, Bildern und verschiedenen Materialien befassen.

Anmeldung: 15.4. bis 8.6.2025

28.7. bis 1.8.2025: "Schattenspiel und Zirkusluft"

Wir entdecken die Welt des Theaters und schnuppern ein bisschen Zirkusluft. Es gibt: Schattentheater, Schattenbilder, Jonglieren, Balancieren u.v.m.

Anmeldung: 15.4. bis 8.6.2025

13. bis 17.10.2025: "Musik und Spiel"

Wir studieren ein Musical ein, schneiden Kostüme und basteln fantasievolle Requisiten. Die musikalische Leitung hat Astrid Dichans.

Anmeldung: 15.7. bis 30.8.2025

20. bis 24.10.2025: „Spiel und Sport ohne Grenzen“

Spielerisch und sportlich verbringen wir die

Woche. Anmeldung: 15.7. bis 30.8.2025

Dies ist eine Kooperation zwischen MUMM e.V. und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde.

Samira Rippegather und Antje Brand



Lebendiger Adventskalender in Hermges, Hardterbroich, Pesch, Eicken und Lürrip

Gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern bieten wir auch 2025 im Advent

wieder einen lebendigen Adventskalender an.

Geschmückte Fenster werden dann Tag für Tag geöffnet. Um in diesem Jahr die Termine auch im BAND abdrucken zu kön-

nen, müssen wir früh planen und bitten Sie deshalb schon mitten im Sommer uns Ihre möglichen Termine per Mail zukommen zu lassen! Es wäre schön, wenn Sie uns je zwei mögliche Termine zur Auswahl stellen. Wir werden dann in Abstimmung mit Ihnen wie in den vergangenen Jahren einen Terminplan erstellen. Die „Fenster“ sollten sich möglichst zwischen 16:00 Uhr und 18:30 Uhr öffnen. Bitte teilen Sie uns Ihren Namen, Mailadresse, Telefonnummer und Anschrift mit. In die Veröffentlichung kommt nur die Anschrift ohne Name etc. Im November laden wir dann wie jedes Jahr zu einem Vortreffen ins Paul-Schneider-Haus. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen an: Antje.Brand@ekir.de

Monika Heidenfels und Antje Brand

Familiengottesdienst am 06.07.2025

Wir laden herzlich zum Familiengottesdienst am 06.07.2025, 10 Uhr, ins Paul-Schneider-Haus ein! Wir werden die Vorschulkinder aus dem Pfiffikus in die Schulzeit verabschieden, die neuen Konfirmanden begrüßen, ein generationenübergreifendes Modelleisenbahnprojekt vorstellen und und und. Im Anschluss gibt Kaffee und Kuchen. Wer einen Kuchen beisteuern möchte, ist herzlich dazu eingeladen!

Samira Rippegather & Antje Brand

AUGUST

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

(Apg 26,22)

Termine für die Generation 60+ im Paul-Schneider-Haus

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Bewegung“: Immer montags von 14.30 Uhr bis 15.30: 26.05., 23.06., 14.07., 28.07., 11.08., 08.09.,

Singen montags von 14.30-16 Uhr: 02.06., 16.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09.

Netzwerkfrühstück: Immer am 3. Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr: 18.06., 16.07., 20.08.

Sommerfest Netzwerk: Mittwoch, 2.07. ab 16.30 Uhr mit Ihnen, guten Gesprächen, netten Menschen, Musik, Grillwürstchen und kühlen Getränken vor dem Paul-Schneider-Haus.

Nähere Informationen zu den Netzwerk-Gruppen finden Sie auf unserer Homepage unter www.netzwerk-hardterbroich-pesch.de oder Sie wenden sich an Esther Salmigkeit-Winkens unter 02161/ 294743

oder per Mail an esther.salmigkeit-winkens@ekir.de

Urlaub ohne Koffer in Eicken: Mittwoch, 30.07. von 12.30-17 Uhr, Donnerstag, 31.07. von 15-18.30 Uhr, Freitag 01.08. von 11-17 Uhr (mit Ausflug zum Krefelder Zoo)

Nächster Gemeindetag 60plus: Am Freitag, dem 08.08.2025 sind wir mit dem Bus „Op Jöock“ zum Nikolauskloster.

HARDT

Eine Fahrradtour

Wir, die Radler der Fahrradgruppe Netzwerk 60plus Hardt sind mal wieder unterwegs. Wir wollen zur Blaubeerfarm, die in der Nähe des Grenzübergangs der Autobahn 52 (MG-Roermond) liegt.

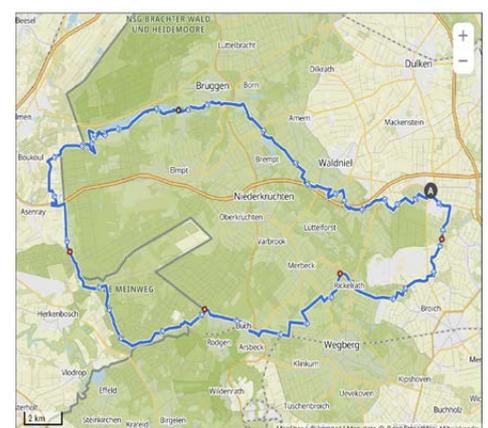
Eine Tour, so circa 65km, großteils über Waldwege oder asphaltierte Feldwege. Wir fahren regelmäßig freitags, wenn das Wetter es zulässt. Wir sind aber nicht aus Watte und ein paar Regentropfen machen uns nichts aus. Bevor wir starten, einige grundsätzliche Dinge zu unserer Gruppe. Dieser Bericht fängt mit dem Wörtchen „wir“ an und das sagt schon sehr viel aus. Wir orientieren uns nicht an Leistung. Das Radeln soll einfach nur Spaß machen und zwar allen Teilnehmern. Gemeinschaftsgefühl schaffen ist das Motto. Die Langsamen bestimmen das Tempo und im Problemfall wird niemand zurückgelassen. Quatschen und Einkehr sind uns mindestens so wichtig, wie das Radeln. Das zeigt sich auch in der Schlechtwetterzeit. Wenn wir nicht fahren können, treffen wir uns zum Indoortraining an der Kaffeetasse oder organisieren den ein oder anderen Filmabend und gehen auch hin und wieder mal Essen. Die Gruppe organisiert sich über ein „Soziales Netzwerk“ und alle anstehenden Entscheidungen werden demokratisch getroffen. Alle Teilnehmer fahren auf eigene Verantwortung. Aber nun zu unserer heutigen Tour.

Es ist kurz vor 10.00 Uhr und die Teilnehmer trudeln auf dem Hardter Marktplatz ein. Erstmals Begrüßung und Gequatsche. Dann wird die Route der heutigen Tour vorgestellt und schon sind wir unterwegs. Grundsätzlich versuchen wir immer Wege zu finden, die abseits von Straßen und Autos liegen. Den weiteren Tourverlauf kann man der Karte entnehmen. Es gibt schönere Touren um nach Brüggen zu kommen und auch schönere um von Dalheim zurück nach Hardt zu gelangen. Aber das würde die Runde schnell auf über 85km treiben. Einige Highlights sind hier kurz genannt: Von Brüggen durch die Schwalm, immer der Schwalm folgend, am Venekotensee vorbei, bis an die Grenze vor Swalmen.

Bei Kammerickshof biegen wir nach links ab und folgen dem Grenzverlauf bis zum Grenzübergang Schwanenhaus, von dort circa 1km bis zur Blaubeerfarm, „Plantage Blankwater Roermond“. Hier haben wir uns jetzt eine Rast verdient. Die meisten von uns stärken sich mit Blaubeerkuchen oder Blaubeerpfannkuchen. Wir bleiben circa eine Stunde. Manche von uns sind nun etwas schläfrig, aber nach 5 Minuten auf dem Rad hat sich das gelegt. Wieder zurück zum Grenzübergang, und dem Grenzverlauf folgend, durch eine wunderschöne Heide-landschaft, bis ins südliche Meinweggebiet. Hier beginnt ein Traumradweg durch den Wald, sehr kurvig bis an das Boshotel,

gelegenen an der Straße von der Grenzstation Rothenbach/Vlodrop zum ehemaligen Kloster Ludwig. Wir folgen dieser Straße bis zum Kloster und wechseln die Grenze und fahren über „Sechs Eichen, (ehemalige Richtstelle) nach Dalheim und von dort nach Arsbeck. Straßen meidend radeln wir in Richtung Molzmühle. Kurz bevor wir die Molzmühle erreichen biegen wir links ab zum Radfahrertreff „Timmermanns“. Hier tanken wir nochmal nach (Kaffee oder Erfrischungsgetränke) und fahren dann die restlichen 10 km nach Hardt. Wir erreichen Hardt ca 16.30 Uhr und sind gut 65km gefahren. Von einem Abschiedskaffee will keiner mehr was wissen und wir radeln alle nach Hause und viele von uns haben so ein leichtes Lächeln im Gesicht.

Herbert Weber



Neuordnung Konfirmandenunterricht Bezirk Hardt / Anmeldung

Nach fast 20 Jahren Dienst in der Gemeinde und im Bezirk Hardt tut frischer Wind mitunter gut. Dies gilt z.B. für den neuen Konfirmandenjahrgang, der nach den Sommerferien starten wird. Denn die Fusion mit der Kirchengemeinde Großheide zum 1.1.2026 wirft ihre Schatten voraus (s. Seite 5) Da Pfr. Dr. Bassy keinen neuen Konfirmanden-

Fahrradtour ASH am 16.8.2025 „Wegkreuze (und ein paar Kapellen) rund um Hardt“

Nachdem dem erfolgreichen Start 2024 radeln wir auch dieses Jahr wieder auf „geistlichen Wegen“ durch unsere Nachbarschaft.

Datum: Samstag, 16. August 2025

Start: 10 Uhr am Albert-Schweitzer-Haus
Die Fahrt wird zweigeteilt sein: zunächst zum „Warmradeln“ eine Runde 15 km nördlich in und um Hardt mit 12 Wegkreuzen / Kapellen

Pause im ASH

Dann südlich vom ASH etwa 30 km mit 25 Wegkreuzen / Kapellen
Im Anschluss gibt es leckeren Wurstsalat zum Ausklang.

Anmeldung ist unbedingt erforderlich bis zum 20.7.2025 bei burkhard.kuban@ekir.de oder 02161 558559

Sommerandachten vor dem Albert-Schweitzer-Haus

Auch dieses Jahr finden wieder drei Sommerandachten vor dem ASH statt:

23.07.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein

06.08.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein

20.08.2025, 19 Uhr, ASH: Andacht und anschließend ein Glas Wein

Bitte beachten Sie auch den Artikel „Sommerabende“ auf Seite 6.

Burkhard M. Kuban

Jahrgang mehr beginnen wird, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Hardt und Großheide ab dem neuen Jahrgang zu einer Gruppe zusammengelegt und von mir zusammen mit einem Team unterrichtet werden. Die räumliche Nähe sowie die fast parallelen bisherigen Unterrichtszeiten legen das nahe. Unterrichtszeit wird wie bisher in Hardt im 14-tägigen Rhythmus dienstags von 17.00 Uhr -18.30 Uhr sein. Dabei wird der Unterricht im ersten Jahr

komplett in Hardt, im zweiten Jahr dann komplett in Großheide stattfinden.

Genauer und alle Eure und Ihre Fragen werden wir beim Anmeldetreffen besprechen, das am Dienstag, den 8. Juli 2025 um 19.00 Uhr im ASH stattfinden wird. Alle in-frage kommenden KonfirmandInnen werden selbstverständlich auch noch persönlich angeschrieben.

Burkhard M. Kuban

Ökumenischer Gottesdienst Hardt 15. Juni 2025 10.00 Uhr St. Nikolaus

Inzwischen ist es zu einer guten Tradition geworden, am Trinitatis-Sonntag in Hardt

einen ökumenischen Gottesdienst zu feiern. Dieser findet dieses Jahr am 15.6.2025 um 10.00 Uhr in der Kirche St. Nikolaus statt. Danach werden wir noch in lockerer Runde Gelegenheit zum Austausch haben. Herzliche Einladung und kommt zuhauf.

Termine für die Generation 60+ in Hardt

Spielekreis50plus: Jeden 2. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Albert-Schweitzer-Haus (ASH)

Netzwerkfrühstück: Immer am 2. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Alexander-Scharff-Str. 38, 41169 Mg-Hardt: 03.06., 08.07., 09.09.

Netzwerk-Gruppen:

Boule: montags 10.30 Uhr Park hinter den Hochhäusern/ Karrenweg

Fahrradfahren: freitags um 11 Uhr (Winterzeit) ab Hardt Markt große Runde (und auf Zuruf je nach Wetterlage)

Fotografieren: 3. Mittwoch im Monat, Zeit nach Absprache

Yoga: dienstags 11.00 Uhr COM Ballettsaal

Basteln und Handarbeiten: 14-tägig/ in den ungeraden Kalenderwochen donnerstags um 14 Uhr in der AWO

Literatur und Lesen: 1. Donnerstag um 17 Uhr im ASH

Nordic Walking: dienstags um 9.30 Uhr Treffpunkt am Sportplatz Birkmannsweg oder bei Onkel Gustav

Plaudern und Kaffeetrinken: Am letzten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr in der AWO

Singen und Musizieren: Mittwochs von 14.00 -16.30 Uhr in der AWO

Zweite Gruppe: freitags 18 Uhr nach Absprache COM Ballettsaal

Spaziergehen: 14-tägig freitags um 16 Uhr ab ASH

Spielen: Am 3. Dienstag im Monat in der 14 Uhr AWO

Smartphone / Tablet: 14-tägig mittwochs um 18 Uhr im Pfarrheim

Zweite Gruppe: 1. und 3. Dienstag von 9 -10.30 Uhr im ASH 1. Etage

Tanzen: Findet momentan in Holt statt. Näheres bitte erfragen

Nähere Informationen zum Netzwerk können Sie bei Pfarrer Kuban unter 02161 558559 bekommen.

Netzwerk 60+ in Hardt – Besuch in der Begegnungsstätte der AWO (Arbeiterwohlfahrt) in Hardt

Hier trifft sich donnerstags (mindestens 3x monatlich), in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr, die Handarbeitsgruppe im Netzwerk 60+. Ansprechpartnerin für diese Gruppe ist Frau Marlene Spaetgens.

Bis zu 16 Frauen kommen hier zusammen, um zu stricken, zu häkeln, zu klöppeln und zu klönen. Ich besuche diese Gruppe des Netzwerk 60+ auf Einladung von Frau Spaetgens, um mir anzuschauen, was hier geschieht. Alle Damen sind fleißig bei der Arbeit, als ich freudig und erwartungsvoll begrüßt werde. Mit Frau Spaetgens hatte ich besprochen, dass ich über meinen Besuch der Gruppe im Gemeindebrief DAS BAND der Ev. Friedenskirche berichten werde.

Um einen langen Tisch sitzen heute 9 Frauen konzentriert mit sehr unterschiedlichen und anspruchsvollen Handarbeiten beisammen. Die Stimmung ist gut und ich beginne meinen Rundgang um den Tisch herum. Drei Frauen fertigen heute aufwendige Klöppelarbeiten. Das sieht schon sehr filigran und beeindruckend aus, was da entsteht. Für diese Technik begeistern sich hier Anfängerinnen und Fortgeschrittene. Ein Stück weiter arbeitet eine Dame an einer Häkeldecke, mit weissem Garn. Auch nicht unkompliziert. Die Bordüre, die gerade entsteht, muss ja noch in das Gesamtwerk „Decke“ eingearbeitet werden. Ich habe zwar auch schon mal gehäkelt und gestrickt – aber das hier wäre ein paar Nummern zu groß für mich! Dabei ist zu erwähnen, dass es bisher in dieser Gruppe keine Männer gibt. Woran mag das liegen? Die Frauen betonen jedenfalls, dass interessierte Männer durchaus willkommen sind! Gestrickt wird natürlich auch. Mit dicker und mit dünner Wolle. Eine Dame strickt Socken in unterschiedlichen Größen und Farben. Mit ihr hatte ich vor Jahren schon mal im Kirchenchor der Kath. St. Nikolaus-Gemeinde, in Hardt gesungen. Ein paar fertige Sockenpaare hat sie vor sich auf dem Tisch ausgebreitet. Sogar meine Fußgröße ist in verschiedenen Farben dabei. Und so schenkt sie mir doch tatsächlich ein schönes Paar Socken! Hat mich sehr gefreut.

Was ich noch gar nicht kannte, war die Technik des „Strick- u. Häkelfilzens“. Obwohl – eigentlich kannte ich das in Ansätzen schon. Neulich habe ich nämlich mal einen schönen weichen Schal aus Mohairwolle zu heiß gewaschen. Der war dann nicht mehr schön weich und anschmiegsam sondern ziemlich steif – also gefilzt! Aber ganz so einfach ist dieses „Strick- u. Häkelfilzen“ dann doch nicht. Eine der Frauen fertigt mit dieser Technik wunderschöne Hüte. Die

Davon hat sie bereits 100 Stück fertig gestellt! Auch sonst wurden mir noch etliche fertige Produkte präsentiert. Natürlich sollen die schönen Sachen nicht nur für den Eigenbedarf sein. Einmal jährlich findet daher in der Adventszeit ein Basar in den Räumen der Begegnungsstätte statt, wo man staunen und kaufen kann. Dies kommt dann der Begegnungsstätte der AWO zugute. Ich sag mal so: ich habe heute einiges gelernt über die vielfältigen Möglichkeiten



müssen natürlich auch dem Kopfumfang der jeweiligen Trägerinnen entsprechen. Nach bestimmten Formeln wird dann berechnet, mit welcher Anzahl von Maschen der Hut zunächst gestrickt werden muss, um ihn dann – gefüllt mit Tennisbällen – in die Waschmaschine zu stecken. Wenn alles klappt, ist nach dem Waschprogramm ein schöner Filzhut entstanden. Meine Beschreibung dieses Vorgangs ist evtl. etwas lückenhaft. Aber so ähnlich kann man sich das vorstellen. Von dieser Dame stammen auch kleine, gestrickte Schlüsselanhänger.

des Handarbeitens. Und in dieser Gruppe kommt der Gedanke der Gemeinsamkeit nicht zu kurz. Und genau das ist ja auch die Idee des Netzwerks 60+: Vereinsamung entgegenwirken, Kreativität und Lebensfreude fördern in der Gemeinschaft. Hier klappt es prima! Der Gruppe sind weitere Mitstreiterinnen (und Mitstreiter) herzlich willkommen. Alle Infos dazu sind entweder bei Frau Spaetgens (Mobil 0178/2944779) oder in der Begegnungsstätte der AWO, Rasselner Kirchweg 2, Tel: 02161/551754 zu erfragen.

Folke Beckmann

Aufstellung des Osterkreuzes vor dem Albert-Schweitzer-Haus

Inzwischen ist es im Albert-Schweitzer-Haus schon Tradition, zu Ostern vor dem Haus ein großes Holzkreuz aufzustellen – als Zeichen für den Tod Jesu und seine Auferstehung. Am Ostersonntag wird dann nach dem Gottesdienst von der anwesenden Gemeinde dieses Kreuz mit vielen bunten Blumen besteckt. Das soll der Freude an der Auferstehung Jesu Ausdruck verleihen. In den letzten Jahren wurde dieses große Kreuz immer durch den Küster aufgestellt und vorbereitet. Leider ist unser Küster länger erkrankt, so dass diesmal neue Wege gegangen werden mussten. Schnell fand sich ein Team von Freiwilligen, welches diese Aufgabe übernahm. Dieses Team bestand aus den Enkelkindern von Rolf Hegemann und Folke Beckmann (Mira, Max, Cleo und Carl), den beiden Opas und Pfarrer Kuban. Die Materialien wurden

dann mit vereinten Kräften aus dem Keller gewuchtet und Schrauben und Werkzeug standen bereit. Mit großem Eifer und viel Spaß – noch dazu bei herrlichem Aprilwetter – packten alle mit an. Und zu guter Letzt, als das Kreuz schließlich stabil stand, wurde rundherum noch ein „Teppich“ aus feinem Rindenmulch verteilt. Natürlich wollten die Kinder dann noch einen Blick in den Kirchsaal des Albert-Schweitzer-Hauses werfen. Denn sowohl Mira und Max als auch Cleo und Carl leben mit ihren Eltern in Köln. Die Mikrophone wurden ausprobiert und Pfarrer Kuban erklärte den Kindern, was es mit dem Taufbecken und mit der Taufe auf sich hat. Schließlich wurde dann gemeinsam das „Kindermutmachlied“ (Wenn einer sagt: „Ich mag Dich Du; ich find' Dich ehrlich gut!“, da krieg ich eine Gänsehaut und auch ein bisschen Mut. Lalalalalal, Lalalalalal....) gesungen. Also – die Großen haben gesungen und die Kinder dazu getanzt und getrommelt... Und zum Abschluss radelten

die beiden Opas mit ihren Enkelkindern zur Eisdielen, wo es leckeres Eis für alle gab. Es war ein schöner Vormittag.

Folke Beckmann



Rückblick auf den Weltgebetstagsgottesdienst 2025 im Bezirk Hardt und Ausblick auf die Zukunft

Am 07.03.25 haben wir in ökumenischer Gemeinschaft den Weltgebetstagsgottesdienst, der dieses Jahr von den Frauen der Cook-Inseln vorbereitet wurde, in der Kirche St. Nikolaus in Hardt gefeiert. Durch die Liturgie mit eindrücklichen Gebeten, wunderbaren Liedern und den Stimmen der Frauen auf den Cook-Inseln haben wir viel über ihr Leben dort erfahren.

Am Ende des Gottesdienstes wäre normalerweise die Übergabe der WGT-Kerze an die evangelische Gemeinde erfolgt und der nächste WGT hätte turnusgemäß im Albert-Schweitzer-Haus stattgefunden. Leider mussten und müssen wir aber hiermit

darüber informieren, dass die evangelische Friedenskirchengemeinde in ihrem Bezirk Hardt keinen Weltgebetstag mehr ausrichten kann

In unserer Gemeinde gibt es zukünftige Veränderungen. Das betrifft besonders den Bereich der personellen Kapazitäten. Für die Organisation und Ausrichtung einer so großen Veranstaltung wie dem Weltgebetstag, mit der dann auch immer erforderlichen Umgestaltung des Kirchsaaus, stehen leider nicht mehr genug Helfer zur Verfügung. Die Zahl der Ehrenamtlichen geht aus Altersgründen zurück.

Entsprechende Nachfolge, die auch an der inhaltlichen Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes interessiert ist, konnte trotz aller Bemühungen bedauerlicherweise nicht gefunden werden. Das alles

tut uns sehr leid, denn wir waren 44 Jahre lang immer gerne Gastgeber beim WGT im Albert-Schweitzer-Haus in Hardt. So endet nun eine Ära. Die Friedenskirchengemeinde wird den WGT aber z. Zt. weiter an anderen Gottesdienststätten anbieten: im Paul-Schneider-Haus, in der Friedenskirche und in Neuwerk. Im Bezirk Hardt findet er nun abwechselnd in den katholischen Kirchen St. Nikolaus in Hardt und St. Maria Empfängnis in Venn statt.

Die bisher für den WGT tätigen Ehrenamtlerinnen aus dem Bezirk Hardt möchten aber auch in Zukunft der ökumenischen Gemeinschaft am WGT verbunden bleiben und deshalb auch weiterhin im ökumenischen Vorbereitungsteam Hardt/Venn mitarbeiten.

*Heike Reimann, Monika Krupp,
Jutta Theuerzeit*

NEUWERK

Angebote für Kinder und Jugendliche in Neuwerk

Die Kindergruppe findet innerhalb der Schulzeiten immer am **Dienstag und Mittwoch von 16 bis 18 Uhr** im Karl-Immer-Haus auf der Ehrenstraße statt. Hier erwartet

euch ein abwechslungsreiches Programm! Kommt gerne vorbei!

Freitags findet von 18-22 Uhr der Teensclub für alle ab der 5. Klasse statt. Auch hier erwartet euch ein buntes Programm.

Die Termine und Aktionen findet ihr im Vor-

raum des Karl-Immer-Hauses am Eingang zur Treppe. Bei Fragen oder für weitere Informationen schreibt mir gerne unter: stefan.rodembuesch@ekir.de

*Herzliche Einladung!
Euer Stefan Rodembüsch
und das ganze Team*

Termine für die Generation 60+ im Karl-Immer-Haus

„Entspannt, fit und aktiv mit dem Schwerpunkt Gedächtnis“: Immer vierzehntägig mittwochs von 15-16.30 Uhr: 04.06., 18.06., 02.07., 10.09.

Netzwerkfrühstück am 2. Freitag im Monat um 9.15 : 13.06., 11.07.

Die Gruppenangebote des Netzwerkes finden Sie auf der Homepage: www.netzwerk-neuwerk-bettrath.de, oder sprechen Sie uns gerne an.

Urlaub ohne Koffer im Karl-Immer-Haus: Mittwoch, 16.07. von 15-18 Uhr, Donnerstag, 17.07. von 10-13.30 Uhr, Freitag 18.07. von 10 -16 Uhr (Ausflug zur Chagall Ausstellung nach Düsseldorf)

Wochengottesdienste mit anschließendem Kaffeetrinken: mittwochs um 15.15 Uhr: 11.06., 25.06., 09.07. (mit Geburtstagsfeier), 23.07., 06.08., 03.09.

Essen in Gemeinschaft: dienstags um 12.30 Uhr: 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 26.08., 02.09., 09.09.

Spielen und mehr: dienstags von 14 -16 Uhr: 27.05., 03.06., 17.06., 24.06., 01.07., 08.07., 15.07., 22.07., 29.07., 26.08., 02.09.

Nächster Gemeindetag 60plus: Am Freitag, dem 08.08.2025 sind wir mit dem Bus „Op Jück“ zum Nikolauskloster.

Familiengottesdienst am 6. Juli

Es ist eine schöne Tradition, den letzten Sonntag vor den Sommerferien mit einem Familiengottesdienst zu feiern und mit einem Reisesegen in die Ferienzeit zu gehen. In diesem Jahr laden wir wieder herzlich auch die neuen Konfirmanden ein. Im Anschluss an den Gottesdienst findet bei einem Glas Saft und Kaffeetrinken die Anmeldung zur Konfirmandenzeit statt.

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 6. Juli um 10 Uhr im Karl-Immer-Haus

Till Hüttenberger

Im Karl-Immer-Haus ist auch wieder Urlaub ohne Koffer

Am Mittwoch, dem 16.07. geht es los. Wir machen gemeinsam Urlaub ohne Koffer.

Unser Thema ist: „Urlaub ist, wenn man Zeit für Schönes hat.“ Unser Urlaubsort ist das Karl-Immer-Haus auf der Ehrenstraße 30. Dazu bringen wir mit: Nette Menschen, etwas Schönes und auf keinen Fall einen Koffer. Wir treffen uns von Mittwoch, dem 16. Juli bis Freitag, dem 18. Juli Die genauen Zeiten sind:

Mittwoch, 16. Juli von 15 Uhr-18 Uhr: Einstimmung ins Thema mit Musik, Gedichten, Gesprächen und einem erfrischenden Abendbrot im Garten.

Donnerstag, 17. Juli von 10 -13.30 Uhr: Kreativtag und Mittagessen

Freitag, 18. Juli von 10 -16 Uhr: Wir treffen uns um 10 Uhr an der Bushaltestelle Ehrenstraße und fahren nach Düsseldorf in die

Chagall-Ausstellung. Natürlich bleibt auch noch Zeit zum Bummeln. Gegen 15.30 Uhr fahren wir wieder zurück.

Anmeldungen sind ab 01. Juni bei mir möglich. Sollten sie nur an der Fahrt zu Chagall teilnehmen wollen, sprechen Sie mich an.

Ihre Esther Salmingkeit-Winkens

Save the Date: Sonntag 31. August

Gemeindefest rund um das Karl-Immer-Haus: Herzliche Einladung am 31. August zum Gemeindefest rund um das Karl-Immer-Haus.

Wir starten mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend ist ein buntes Sommerprogramm mit einem Platzkonzert der Männerchöre aus Neuwerk, Kinderprogramm, Grill und Getränken, Kaffee und Kuchen.

Herzliche Einladung, Till Hüttenberger

„Eine Reise durch die Welt der Tiere“

Kinder-Ferien-Woche 2025 für Kinder im Grundschulalter

Vom 11.08. bis 16.08.2025 im Karl-Immer-Haus auf der Ehrenstraße 30. Sei dabei und lerne mit uns die spannende Welt der Tiere kennen!

Ablauf der Kinderferienwoche: Montag und Dienstag: 10.00-16.00 Uhr im KIH, Mittwoch: ca. 09.30-17.00 Uhr Ausflug (Überraschung), Donnerstag 10.00-16.00 Uhr (KIH & Ausflug in den Wald), Freitag: 10.00 bis Samstag 11.00 Uhr (inkl. Übernachtung im KIH), Freitagabend 18.00 Uhr: Aufführung und Prä-

sentation unserer Ergebnisse.

Preis: 45€ / Kind (Geschwisterkinder 40€/ Kind)

Elternabend: Montag, 30.06.2025 um 19.00 Uhr im Karl-Immer-Haus

Informationen und Anmeldezettel persönlich bei Stefan Rodenbüsch oder per Mail an: stefan.rodenbuesch@ekir.de

Frühjahrsputz im Karl-Immer-Haus

Eine Gruppe von ehrenamtlichen Jugendlichen hat zusammen mit Stefan Rodenbüsch und Lena Klosa am 25. April Haus und Garten im Karl-Immer-Haus auf Vordermann gebracht. Sie haben entrümpelt, gepflanzt, aufgeräumt und all das getan,



was nötig ist, wenn viele Leute ein gemeinsames Haus benutzen und was doch so oft liegenbleibt. Das Ganze bei gutem Wetter und guter Laune. Ich bin dem Frühjahrs-Rümpel- Aufräum- und Putzteam sehr, sehr dankbar für euren Einsatz und euer Engagement. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Großartig! Dankbar grüßt euch auch auf diesem Weg euer

Till Hüttenberger

Unsere Orgeln der Friedenskirche

... sind mittlerweile über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus bekannt und das Interesse nimmt stetig zu. Gerne informiere ich darüber.



Jens Ebmeyer und Cornelia Sandig

Am 08. Sept. 24 erfreute uns Jens Ebmeyer, Kantor in Wickrath, mit einem beeindruckenden Konzert an beiden Orgeln der Friedenskirche. Er spielte u.a. Werke von D. Buxtehude, J. S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy.

Am 27. Oktober 24 hatten wir das große und seltene Glück, in einem Konzert gleich drei Organisten zu erleben: Cornelia Sandig, Constantin Scholl und David Hermann, alle Studierende an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. In dem Stück Dance No. 4 von Philip Glass kam neben den bei-

den Orgeln auch der Blüthner-Flügel der Friedenskirche als drittes Musikinstrument zum Einsatz. Die Besucher waren sichtlich beeindruckt und dankten den jungen Musikern und der Musikerin mit einem begeisterten Applaus.

Die Fachwelt, Organisten und Musikwissenschaftler, ist ganz besonders an der historischen Seifert-Orgel interessiert (gebaut 1904, restauriert März 2020 von der Firma Martin Scholz, Mönchengladbach). Orgelmusik in Mönchengladbach-Eicken ist nicht nur für den Stadtteil wichtig, sondern überwindet regionale Grenzen und ist ein Beitrag zur Ökumene. Die Stadt Mönchengladbach fördert Projekte, die regional und überregional bedeutsam sind. Der Orgelbauverein hat sich beworben und Zuschüsse erhalten, deshalb ist auf den Plakaten zu lesen: gefördert durch die Stadt Mönchengladbach.

Im Januar 2025 haben Ulrich Brüggemann, ehemals 2. Kölner Domorganist, und Dr. Stephan Pollok, Musikwissenschaftler, die Orgeln der Friedenskirche kennengelernt. Auch sie zeigten sich sehr beeindruckt vom Klang und technischen Zustand der Instrumente. Ulrich Brüggemann wird am 22.06.25 ein Konzert in der Friedenskirche geben.

Unseren ehemaligen Landeskirchenmusikdirektor Ulrich Cyganek konnten wir für ein Konzert gewinnen. Er versprach ein Programm speziell für unsere Orgeln zusammenzustellen, und zwar für den 14.09.2025, mit dem Titel Nordlichter - Orgelmusik aus Skandinavien.

Das dritte Konzert in diesem Jahr wird Klaus Paulsen (Basilika-Kantor, MG) am 16. Nov. 2025 gestalten. Wir freuen uns alle sehr darauf.

Eine weitere Orgelbesichtigung fand im Februar 2025 statt: Alexander Grün, Regional- und Basilika-Kantor in Bingen, spielte vor einem kleinen Kreis und versprach für 2026 ein Orgelkonzert zu geben.

Auch Diözesankirchenmusikdirektor Prof. Michael Hoppe, Aachen hat sein Interesse bekundet und will uns besuchen.

Gerd Acker
(für den Orgelbauverein)



Die Web-Seite informiert zuverlässig und zeitnah und ist zu erreichen über: <https://orgeln-friedenskirche-moenchengladbach.de/Startseite/> oder den QR-Code:

Gospel - Pop Concert
LICHTBLICK

Samstag den 6. September 2025

Friedenskirche
Margarethenstr. 20
41061 Mönchengladbach

Einlass 17:00 Uhr,
Beginn 18:00 Uhr

Eintritt

Vorverkauf 10 €
Vor der Chorprobe, jeden Dienstag von 17:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefonisch: Handy Nr. 0 162 6825623 Frau Marianne Jacobs
Abendkasse: 12 € Ermäßigt: 6 €



Gospelkonzert

Nach den erfolgreichen Auftritten in den vergangenen Jahren lädt der Gospel-Pop Chor Lichtblick zu einem weiteren Konzert ein.

In diesem Jahr findet unser Konzert in der Friedenskirche in Mönchengladbach Margarethenstr. 20 statt. Der Chor konnte sich seit der Gründung im Jahr 2006 durch viele Auftritte und besondere Konzerte einen guten Namen machen.

Mit viel Begeisterung und großem Engagement singen 15 Frauen unter der Leitung der professionellen Sängerin Chey und dem einfühlsamen Musiker Philip Critchlow, be-

liebte Gospelsongs und flotten Gospel-Pop, aber auch bekannte Blues, Reggae und Soul Titel. Die Freude der Aktiven springt schnell auf die Besucher über und lässt sie begeistert mitsingen und mitklatschen.

Unser Konzert findet am **Samstag, den 06.09.2025** in der Friedenskirche Margarethenstr. 20, 41061 Mönchengladbach statt.

Einlass: 17:00 Uhr,
Beginn: 18:00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf 10€ vor der Chorprobe jeden Dienstag von 17:00 Uhr-18:00 Uhr und telefonisch: Handy 01626825623 Marianne Jacobs. **Abendkasse: 12€, Ermäßigt: 6€**



Friedenskirche

Margarethenstraße 20
Sonntags, 11.15 Uhr



Paul-Schneider-Haus

Charlottenstraße 16
Sonntags, 10 Uhr



Karl-Immer-Haus

Ehrenstraße 30
Sonntags, 10 Uhr



Albert-Schweitzer-Haus

Vossenbäumchen 14
Sonntags, 11.15 Uhr

JUNI

1. 6. Zentraler Gottesdienst
Schneiders-Kuban/Hüttenberger/
Matzko
(Ordination Tim Matzko)

8. 6. Brand Abendmahl

8. 6. Hüttenberger

8. 6. Kuban Abendmahl

9. 6. 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst St.
Mariä Himmelfahrt Hüttenberger/
Hofmeister

15. 6. Hüttenberger

15. 6. Wagner

15. 6. Hüttenberger

15. 6. 10 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Van Ool/Kuban St. Nikolaus

22.6. Salmingkeit-Winkens

22.6. Feige/Plutta

22.6. Salmingkeit-Winkens

22.6. Feige/Plutta

29.6. Hüttenberger

29.6. Dr. Bassy

29.6. Salmingkeit-Winkens

29.6. Salmingkeit-Winkens
Abendmahl

JULI

6.7. Kein Gottesdienst
(Greta-Markt)

6.7. Brand
Familiengottesdienst
Konfirmanden-Anmeldung

6.7. Hüttenberger
Familiengottesdienst
Konfirmanden Anmeldung

6.7. Clüver

13.7. Clüver

13.7. Salmingkeit-Winkens

20.7. Salmingkeit-Winkens

20.7. Salmingkeit-Winkens
Abendmahl

27.7. Brand

27.7. Brand

AUGUST

3.8. Kuban

3.8. Kuban

10.8. Salmingkeit-Winkens

10.8. Salmingkeit-Winkens

17.8. Brand

17.8. Brand

24.8. Kuban

24.8. Kuban

31.8. Brand

31.8. Brand

31.8. Hüttenberger
Familiengottesdienst
Gemeindefest

31.8. Kuban Abendmahl

SEPTEMBER

7.9. Salmingkeit-Winkens

7.9. Salmingkeit-Winkens

7.9. Hüttenberger

7.9. Hüttenberger

14.9. Hüttenberger
Zentraler Gottesdienst



Diakonein
Esther Salmingkeit-Winkens
 Friedenskirche
 Margarethenstr. 20
 41061 Mönchengladbach
 Tel. 02161 294743
 esther.salmingkeit-winkens@ekir.de



Pfarrerin
Antje Brand
 Paul-Schneider-Haus
 Charlottenstr. 16
 41065 Mönchengladbach
 Tel. 02161 41403
 antje.brand@ekir.de



Pfarrer
Till Hüttenberger
 Karl-Immer-Haus
 Ehrenstr. 30
 41066 Mönchengladbach
 Tel. 02161 3080525
 till.huettenberger@ekir.de



Pfarrer
Burkhard M. Kuban
 Albert-Schweitzer-Haus
 Vossenbäumchen 14
 41169 Mönchengladbach
 Tel. 02161 558559
 burkhard.kuban@ekir.de



Kirchenmusikerin
Astrid Dichans
 Tel. 01514 7139009
 astrid.dichans@ekir.de

**Gemeindebüro im
 Karl-Immer-Haus**
 Ehrenstr. 30, 41066 MG
 Mo bis Fr 10-12 Uhr
 Tel. 02161 632439
 Email:
 gemeindebuero.friedenskirche@
 ekir.de

Sarah Willems
 sarah.willems@ekir.de
 Elke Thomer
 elke.thomer@ekir.de

**Gemeindebüro im
 Albert-Schweitzer-Haus**
 Vossenbäumchen 14, 41169 MG
 Di und Fr 10-12 Uhr
 Tel. 02161 559666
 Email:
 gemeindebuero.friedenskirche@
 ekir.de

Elke Thomer
 elke.thomer@ekir.de
 Sarah Willems
 sarah.willems@ekir.de

Friedenskirche
 Küsterin Ute Siemes-Schumacher
 Tel. 02161 294742
 ute.siemes-schumacher@ekir.de

Jugendzentrum „Treibhaus“
 Tel. 02161 21101
 Nina Schmitz
 nina.schmitz@ekir.de
 Aileen Arenhövel
 aileen.arenhoevel@ekir.de

Karl-Immer-Haus
 Küsterin Kerstin Jansen
 Tel. 02161 632919
 kerstin.jansen@ekir.de

Krümelgruppe Stefanie Uerdinger
 Tel. 0160 97226224

Paul-Schneider-Haus
 Hausmeisterin Manuela Hüsges
 Tel. 02161 41443
 manuela.huesges@ekir.de

Albert-Schweitzer-Haus
 Küster Rüdiger Steinke
 Tel. 0151 72717668
 (außer montags)
 ruediger.steinke@ekir.de

Jugendheim „Arche“
 Tel. 02161 559918
 Jugendleiterin: Nina Schmitz
 nina.schmitz@ekir.de
 Aileen Arenhövel
 aileen.arenhoevel@ekir.de

**Ökumenische Jugendarbeit
 Eicken e.V.**
 Tel. 02161 205227

**Ökumenische Begegnungsstätte
 Eicken**
 Tel. 01573 7287031
 oebe-mg@gmx.de

**Kinder- und Familienzentrum
 Sausewind**
 Goethestr. 19
 Tel. 02166 98938-13

**Kinder- und Familienzentrum
 Pfiffikus**
 Wilhelm-Elfes- Str. 27
 Tel. 02166 98938-14

Telefonseelsorge (kostenfrei)
 0800 1110111 evangelisch oder
 0800 1110222 katholisch

Stiftung „Himmel und Erde“
 IBAN: DE78 3506 0190 1013 8520 10
 KD-Bank

Ev. Friedhof am Wasserturm
 Viersener Str. 71,
 Tel. 02161 10195

Integrative Gemeindegarbeit
 Pfarrer Wolf Clüver,
 Tel. 02161 2463780

Diakonisches Werk MG
 Ludwig-Weber-Str. 13,
 Tel. 02161 81040

Krankenhausseelsorge
 Ev. Krankenhaus Bethesda
 Pfarrer Ulrich Meihnsner
 Tel. 02161 51339

Maria Hilf
 Pfarrerin
 Susanne Schneiders-Kuban
 Tel. 02161 8923213

Elisabeth-Krankenhaus
 Rheinische Kliniken
 Pfarrerin
 Elke van Sintmaartensdijk
 Tel. 0151 14232975

Herzpark Mönchengladbach
 Pfarrer Burkhard M. Kuban
 Tel. 02161 558559

Konto für Spenden
 Ev. Friedenskirchengemeinde MG
 IBAN: DE67 3506 0190 1010 6940 82
 BIC: GENODED1DKD
 Bank für Kirche und Diakonie
 Bitte Name, Anschrift und Zweck
 sowie „Spende“ angeben.